

## Ureaplasma spp.

roXtra-ID: 26977

Revision: 001/09.2018

Seite 1 von 2

### Allgemeine Hinweise

Die Untersuchung auf *Ureaplasma urealyticum* und *Ureaplasma parvum* DNA erfolgt mit Hilfe einer *Real-time PCR*-Methode. Sie basiert auf dem Nachweis eines *Ureaplasma spp.* spezifischen Sequenzmarkers. Über die Analyse der LightCycler Schmelzkurve kann in diesem Testformat zwischen dem Vorliegen von *Ureaplasma urealyticum* oder *Ureaplasma parvum* DNA unterschieden werden.

Aufgrund der deutlich höheren Sensitivität und zeitnahen Befundübermittlung ersetzt diese PCR-Untersuchung traditionelle kulturelle Nachweisverfahren für Ureaplasmen.

Zum Ausschluss einer Infektion mit Mycoplasmen sollte zusätzlich die entsprechenden erregerspezifischen PCR-Untersuchungen angefordert werden, die zeitgleich aus demselben Untersuchungsmaterial durchgeführt werden können.

### Anforderung an das Untersuchungsmaterial

Die Auswahl geeigneten Untersuchungsmaterials richtet sich nach der Infektlokalisation.

<u>Abstriche:</u>	Urethral-, bei Neugeborenen Augenabstrich	Vaginal-,	Cervixabstrich;
<u>Erststrahlurin:</u>	> 5 ml (kein Katheter-Urin)		
<u>Trachealsekret:</u>	mind. 5 ml		
<u>Bronchoalveoläre Lavage:</u>	> 10 ml		
<u>Kultur:</u>	mind. 500 µl eines bewachsenen Ureaplasmen-Kulturmediums (für externe Einsender)		

Andere Arten von klinischem Probenmaterial nach Rücksprache. Bitte Hinweise zu Probeentnahme und Transport für Proben zur molekularbiologischen Diagnostik beachten!

### Termine

Das Material wird während der regulären Öffnungszeiten entgegengenommen.

Die Bearbeitung erfolgt werktags.

### Durchschnittliche Bearbeitungsdauer

1 Arbeitstag

### Telefonische Befundmitteilung

Immer bei positivem Befund.

### Bemerkungen

Bei dieser Nukleinsäureamplifikation handelt es sich um ein laborintern validiertes diagnostisches *Real-time PCR* Verfahren zum sensitiven Nachweis eines speziesspezifischen Segments innerhalb des bakteriellen Urease-Gens (*ureA*) von *Ureaplasma urealyticum* bzw. *Ureaplasma parvum*.

**Ureaplasma spp.**

Speziesdifferenzierung:

Über LightCycler Schmelzkurvenanalyse kann hier zwischen *Ureaplasma urealyticum* und *Ureaplasma parvum* differenziert werden.

Ein negatives Ergebnis schließt das Vorliegen von *Ureaplasma urealyticum* bzw. *Ureaplasma parvum* DNA in dem untersuchten Probenmaterial mit hoher Wahrscheinlichkeit aus.

Ein positives Ergebnis ist nicht beweisend für das Vorliegen einer floriden bakteriellen Infektion, da mit PCR-Verfahren auch DNA von nicht mehr vermehrungsfähigen Erregern erfasst wird.